

# Mit.Einander

Die Zeitung für unsere Mitglieder.



Raiffeisenbank Beza-Mellau-Bizau

Ausgabe Herbst 2009

## Erfolgreiche 43 Jahre – Danke für die Zeit

### Unser langjähriger Direktor Werner Steuerer ging in Pension.

In 43 Jahren hat sich das Bankgeschäft grundlegend verändert. Veränderungen bedeuten Risiken, ebenso eröffnen sie aber auch viele Chancen. So ist es insbesondere auch für eine kleine Bank nicht immer einfach, sich gegen große Banken zu behaupten und erfolgreich für die Mitglieder und Kunden tätig zu sein.

Werner Steuerer hat es verstanden, die Raiffeisenbank Beza-Mellau-Bizau vorausschauend, mit viel Gespür und Weitblick zu führen. So ist es möglich, dass wir heute erfolgreich und unabhängig in unserer Region Partner der Kunden sein können.

Am 28. August hatte Werner Steuerer seinen letzten Arbeitstag. 43 Jahre

lang war Werner bei unserer Bank beschäftigt, davon 35 Jahre als Geschäftsleiter.

Am 15. Juli 1966 begann er bei der Raiffeisenbank Beza. Damals waren nur drei Mitarbeiter beschäftigt, heute betreuen 25 Mitarbeiter unsere Kunden. Die Bilanzsumme betrug vor 43 Jahren noch 1,8 Mio. EUR, heute beträgt diese 170 Mio. EUR – also das 100-fache.

Die jetzigen Filialen Mellau und Bizau waren damals noch eigenständige Banken, die im Jahre 1981 zur heutigen Raiffeisenbank Beza-Mellau-Bizau fusioniert wurden.

Bereits 1974 wurde Werner zum Geschäftsleiter ernannt. Bis zu seiner Pensionierung im heurigen Jahr war er somit verantwortlich für die Leitung der Bank.



Der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenlandesbank, Betr. oec. Wilfried Hopfner, bedankt sich bei Werner Steuerer.

Am 28. August 2009 fand nach Schalterschluss eine gebührende Abschlussfeier statt. Es kamen viele ehemalige Kollegen und Kunden, um mit Werner einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Beza-Mellau-Bizau bedanken sich recht herzlich für die schönen Jahre mit Werner und wünschen ihm für seine „ruhigen“ Jahre das Allerbeste.



Viele Geschäftsleiter des Bregenzerwaldes fanden sich zur Verabschiedung ihres langjährigen Kollegen in Beza ein.



Kurt Amann, Aufsichtsrats-Vorsitzender der RLB, im Gespräch mit Werner.

# Neues Geschäftsleiterduo mit Otto Natter und Andreas Kaufmann

**Jede Bank hat mindestens zwei Geschäftsleiter. Seit 01.09.2009 komplettiert Andreas Kaufmann aus Reuthe das Führungsteam der Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau.**

Seit 1996 ist Otto Natter bereits als Geschäftsleiter für die Leitung der Bank verantwortlich. Zusammen mit Werner Steurer hat er in den vergangenen 13 Jahren die Entwicklung maßgeblich mitgestaltet.

Seine Hauptaufgaben sind die Gesamtbanksteuerung sowie die Kundenbetreuung und hier im Speziellen die Betreuung von Kommerzkunden.

Andreas Kaufmann ist vor allem für die interne Organisation sowie den



Otto Natter

Beschäftigt seit	1994
Geschäftsleiter seit	1996
Wohnort	Mellau
Telefon	05514/2345-390
E-Mail:	otto.natter@raiba.at



Andreas Kaufmann

Beschäftigt seit	2000
Geschäftsleiter seit	2009
Wohnort	Reuthe
Telefon	05514/2345-397
E-Mail:	andreas.kaufmann@raiba.at

Personalbereich verantwortlich, weiters auch für die Marktbereiche Service- und Privatbank.

Als regionale Bank sind wir stark in unserer Region verankert.

Wir fühlen uns unseren Kunden

verpflichtet und bemühen uns um die Anliegen eines jeden einzelnen.

Unsere bestens ausgebildeten Mitarbeiter kümmern sich gerne um Ihre finanziellen Angelegenheiten.

*Otto Natter und Andreas Kaufmann*

## Änderungen im Aufsichtsrat

**Dr. Gebhard Hubalek hat auf der diesjährigen Generalversammlung in Mellau sein Amt als Aufsichtsrats-Vorsitzender zurückgelegt und an Bgm. Georg Fröwis übergeben.**

Gebhard war von 1977 – 2009 als Funktionär tätig. Von 1977 bis 1981 als Aufsichtsrats-Vorsitzender der damals noch eigenständigen Raiffeisenkasse Bezau von 1981 bis 2005 war er Obmann der Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau und von 2005 bis 2009 wieder Aufsichtsrats-Vorsitzender. Als langjähriger Wegbegleiter von Werner Steurer hat er sein Wissen und seine Kenntnisse zum Wohl unserer Region und der Menschen in unserer Region eingebracht.

Wir bedanken uns recht herzlich für die über Jahre hinweg ausgespro-

chen gute Zusammenarbeit und wünschen Gebhard für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit.

Was ist sonst neu im Aufsichtsrat

Als neuer Aufsichtsrats-Vorsitzender ist Bgm. Georg Fröwis tätig. Georg war schon bisher im Aufsichtsrat und hat nun den Vorsitz übernommen. Mag. Andreas Kappaurer wurde bei der letzten Jahreshauptversammlung als neues Mitglied gewählt. Martin Kaufmann aus Reuthe erklärte seinen Rücktritt per 31.08.2009, da sein Bruder Andreas Kaufmann als Geschäftsleiter bestellt wurde.

Somit setzt sich der Aufsichtsrat der Raiba Bezau-Mellau-Bizau folgendermaßen zusammen:

**Bgm. Georg Fröwis**, Bezau – Aufsichtsrats-Vorsitzender  
**Mag. Gerhard Kaufmann**, Mellau –



Bürgermeister Georg Fröwis, der neue Vorsitzende des Aufsichtsrates.

Stv. Aufsichtsrats-Vorsitzender  
**Otto Manser**, Bezau  
**Herbert Frick**, Reuthe  
**Mag. Gerhard Lotteraner**, Mellau  
**Mag. Andreas Kappaurer**, Bezau  
**Mag. Alois Greussing**, Bizau

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Elisabeth und Donald

## Elisabeth hat geheiratet!

Am 24. Juli 2009 gab unsere Mitarbeiterin Elisabeth Egender ihrem langjährigen Lebenspartner Donald MacDonald aus Kärnten das Ja-Wort. Das Brautpaar wurde im Standesamt Au von Hermann Metzler getraut und feierte anschließend ein gemütliches Fest in der Villa Maund in Schoppernau.

Alle Mitarbeiter der Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau gratulieren recht herzlich und wünschen noch viele wunderschöne Jahre zu zweit.



## Hochzeit Alice und Gerald

Auch unserer Mitarbeiterin in Karenz, Alice Oberhauser (ehemalige Natter) und ihrem Mann Gerald Oberhauser gratulieren wir nachträglich zur standesamtlichen Hochzeit, die sie am 29. Mai 2009 feierten.

## Ein neues Mitglied in unserem Team

Name: **André Kobras**  
Wohnort: Lingenau  
Alter: 20 Jahre

Ich arbeite seit August 2009 bei der Raiffeisenbank in Bezau im Kreditmanagement bzw. im Backoffice.

Meine Hobbys sind Skifahren, Schwim-

men, ausgehen und Fußball spielen – seit dieser Herbstsaison bin ich in Bezau Tormann.

Ich absolvierte die dreijährige Handelsschule in Bezau und war anschließend im Bundesheer in Bregenz.

Mein Motto: Wenn du weißt was du tust, kannst du machen was du willst!



# Warnung vor Unwettern

**Ab sofort erhalten Sie als Vorteilskunde von uns kostenlos hochqualitative Unwettervorhersagen!**

Durch die Kooperation mit unserem innovativen Partnerunternehmen, der Unwetterzentrale von UBIMET, ist es uns gelungen, Ihnen eine einzigartige Serviceleistung anzubieten. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag sind fünf Meteorologen gleichzeitig mit hochmoderner Unwetterradartechnologie und Wetterdaten von mehr als 140 Wetterstationen für Sie da.

Wir liefern Ihnen örtlich und zeitlich genaue Vorhersagen

- via SMS und/oder E-Mail
- speziell für Ihren gewünschten Wohnort
- zeitgerecht und aktuell

So können sie rechtzeitig Vorsichtsmaßnahmen treffen und vermeidbare Schäden und Unannehmlichkeiten verhindern.



Vor Unwettern wird rechtzeitig gewarnt.

**Rechtzeitige Warnung – postleitzahlgenau!**

Geben Sie die Postleitzahl für das von Ihnen gewünschte Ortsgebiet ein und Sie erhalten per SMS und/oder E-Mail bis zu zwei Stunden vor Eintritt des Unwetters die Unwetterwarnung.

**Wie registriert man sich für die Unwetterwarnung?**

Die Anmeldung erfolgt über das Portal [mein.raiffeisen.at](http://mein.raiffeisen.at).

**Sie erhalten Unwetterwarnungen für folgende Wetterereignisse:**

- Sturm – ab Gefahr von schwerem Sturm mit Spitzen > 100km/h
- Gewitter – Gefahr von schwerem Gewitter verbunden mit Starkregen und Hagel
- Schnee – Gefahr von ergiebigem Neuschnee (10-25cm in 6/24)
- Eisregen – Gefahr von Eisregen

**Vorteilskunden können sich ab sofort unter [mein.raiffeisen.at](http://mein.raiffeisen.at) im Bereich „Mein sicherer Vorteil online“ für die Unwetterwarnung registrieren.**

Wer „Mein sicherer Vorteil online“ für sich noch nicht aktiviert hat, erhält den Zugangscode per Post und kann sich in Folge auch für die Unwetterwarnung anmelden.

## Kleine Lackschäden rasch behoben

**Mit Spot-Repair lassen sich kleine Kratzer oder Dellen am Auto schnell beheben. Das spart Zeit und Geld. Bei der Raiffeisen Kaskoversicherung ist mit Spot-Repair auch der Selbstbehalt geringer!**



Kleine Lackschäden oder Dellen werden punktgenau repariert.

**Hier kann Spot-Repair angewendet werden:**

- Kleine Dellen oder Kratzer (mit oder ohne Spachtelarbeit)
- Schäden in der Lackoberfläche, abhängig von Farbton, Karosserieform, -winkel und -zone
- Nicht größer als das Format A4 (auslackiert und auspoliert)

**So funktioniert Spot-Repair:**

Durch moderne, innovative Technik werden kleine Kratzer im Lack oder Dellen einfach und kostengünstig behoben. Repariert wird nur die defekte Stelle, ein Abmontieren von Karosserieteilen ist nicht notwendig. Kleine Dellen werden mit speziellen

Werkzeugen von innen nach außen gedrückt.

**Die Vorteile dieser Reparatur-Methode:**

- Kurze Reparaturdauer – in vielen Fällen können Sie gleich auf Ihr Fahrzeug warten!
- Die Reparaturkosten sind besonders günstig!
- Einfach und „schonend“ für Ihr Fahrzeug, da die bei herkömmlichen Reparaturen oft notwendigen größeren Eingriffe hier vermieden werden können.

**Ihre Vorteile in der Raiffeisen Kaskoversicherung:** Reduktion des Selbstbehaltes um € 200,- bei allen Reparaturen, die ausschließlich nach Spot-Repair durchgeführt werden!

# Aus der Versicherungs-Praxis

**Wer sein Haus oder die Wohnung für länger als 72 Stunden verlässt, ist dazu verpflichtet, Wasserleitungen und sonstige wasserführende Anlagen abzdrehen.**

Diese Regelung gilt für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Wohnungen. Sie beugen somit möglichen Wasserschäden vor und sichern sich eine entsprechende Leistung Ihrer Versicherung im Schadensfall.

Wird die 72-Stunden-Klausel allerdings missachtet, kann die Versicherung die Zahlung verweigern.



Wer längere Zeit auf Urlaub fährt und die Wasserleitung nicht abdrehet, kann böse Überraschungen erleben, die von der Versicherung vielleicht nicht gedeckt sind.

## Versicherung als Solidargemeinschaft

**Wussten Sie, dass der Versicherungsgedanke viele tausend Jahre alt ist?**

Schon die frühen Hochkulturen teilten die finanziellen Verluste, etwa durch den Untergang von Schiffen oder den Verlust von Handelswaren, auf eine große Anzahl von Personen auf.

Und so funktioniert es heute noch, denn die Idee der „Versicherung“ basiert auf der Aufteilung genau definierter Gefahren auf eine möglichst

große Gemeinschaft – die so genannte „Gefahrgemeinschaft“.

Nur so kann der Einzelne, bei Eintritt des versicherten Risikos, vor den finanziellen Auswirkungen bewahrt werden. Der Schaden wird also von der Gemeinschaft der Versicherten getragen, die durch die finanziellen Beiträge ihrer Mitglieder – die „Prämien“ – wirtschaftlich stark genug ist, auch große Ausfälle zu ersetzen.

Dieser Solidaritätsgedanke ist nach wie vor wichtigstes Wesensmerkmal der privaten Vertragsversicherung.



Auch historische Segelschiffe waren bereits versichert.



**Rudolf Kaufmann**  
staatl. geprüfter  
Vers.Kaufmann  
Büro in Bezau  
Tel:  
(05514) 23 45-117  
Mobil:  
0664 / 381 61 46  
rudolf.kaufmann@  
raiba.at



**Carmen Greber**  
staatl. geprüfter  
Vers.Kaufmann  
Büro in Bezau  
Tel:  
(05514) 2345-120  
carmen.greber@  
raiba.at



**Günther Vogt**  
staatl. geprüfter  
Vers. Makler  
Büro in Bezau  
Tel:  
(05514) 23 45-116  
Mobil:  
0664 / 335 51 77  
guenther.vogt@  
raiba.at

# Pflege in vertrauter Umgebung

Die örtlichen Krankenpflegevereine sind Ihr Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen und ermöglichen eine medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zuhause. Sie unterstützen den Wunsch kranker und pflegebedürftiger Menschen, in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können.

Die Krankenschwestern beraten Sie gerne auch schon vor Eintritt von Pflege- und Hilfsbedürftigkeit bei allen Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung daheim.

Ihr örtlicher Krankenpflegeverein bietet Ihnen folgende Leistungen durch sein qualifiziertes Fachpersonal:

- Gesundheits- und Krankenpflege, wie zum Beispiel Körperpflege, spezielle Maßnahmen gegen Wundliegen, Mobilisation, Verbandwechsel, etc.
- Erstellung eines Pflegeplans nach einem Krankenhausaufenthalt.



- Beratung, Anleitung und Begleitung der pflegenden Angehörigen
- Vermittlung bzw. Organisation von Pflegebehelfen und Pflegeartikeln
- Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen und Institutionen

Wenn nur eine Person aus einem Haushalt Mitglied ist, stehen diese Leistungen allen Haushaltsmitgliedern zur Verfügung.

Die Kosten für die Hauskrankenpflege werden durch ein spezielles Finanzierungsmodell von Land, Gemeinden und Krankenkassen einerseits sowie durch die Krankenpflegevereine in Form von Mitgliedsbeiträgen, Selbstbehalte und vor allem Spenden andererseits aufgebracht.

## Spenden absetzen

Gerade Spenden sind eine wichtige Stütze für die örtlichen Vereine. Unsere Krankenpflegevereine haben sich dieses Jahr einer umfassenden Wirtschaftsprüfung unterzogen. **Sie können daher erstmals die ab 2009 geleisteten Spenden über Ihre Arbeitnehmerveranlagung oder Einkommensteuererklärung absetzen.** Dies gilt vorläufig für die Krankenpflegevereine Bezau/Reuthe, Bizau und Mellau.



Bestens ausgebildete Krankenschwestern bieten bei Bedarf qualifizierte Krankenpflege.

## Sie erreichen Ihren Krankenpflegeverein unter folgender Telefonnummer:

### Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe:

0664/3816997  
Obfrau: Herta Covi  
Krankenschwestern:  
Angelika Bischofberger,  
Caroline Feurstein  
Mohi Einsatzleitung:  
Ingeburg Tartarotti

### Krankenpflegeverein Bizau:

0676/7287687  
Obfrau: Maria Feuerstein  
Krankenschwestern:  
Rita Troy, Astrid Innauer  
  
Mohi Einsatzleitung:  
Beate Feuerstein

### Krankenpflegeverein Mellau:

0664/2134640  
Obmann: Otto Natter  
Krankenschwester:  
Trude Meusburger  
  
Mohi Einsatzleitung:  
Christl Felder

### Krankenpflegesprengel Schnepfau:

0664/3969713  
Obfrau: Bernadette Gasser  
Krankenschwester:  
Elisabeth Zudrell  
  
Mohi Einsatzleitung:  
Gerda Madlener

# Raiffeisen-Eurasien-Garantiefonds 09

## Wussten Sie, dass . . .

. . . China Währungsreserven von über 2.000 Milliarden US-Dollar besitzt?

. . . 46 % der Weltbevölkerung in den Ländern Eurasiens leben, deren Anteil am Weltbruttoinlandsprodukt aber nur 14 % beträgt? Tendenz stark steigend!

. . . bei 10 Millionen monatlichen Neukunden auf dem indischen Mobilfunkmarkt erst 32 von 100 Personen ein Handy besitzen?

### Eurasien – fast die halbe Welt im Wachstum

Eurasien ist ein die halbe Welt umspannender Wirtschaftsraum. China, Indien, Russland, die ASEAN-Länder und die Türkei sind Märkte mit viel Phantasie und Potenzial. Im Vergleich zu klassischen westlichen Industrienationen sind die Wachstumsaussichten dieser

Region noch lange nicht ausgereizt.

Mit dem Raiffeisen-Eurasien-Garantiefonds 09 haben Sie die Chance, vom Aufschwung zweier Kontinente zu profitieren. Auf der einen Seite investiert der Fonds in europäische Staatsanleihen guter Bonität. Auf der anderen Seite können bis zu 100 % in den Raiffeisen-Eurasien-Aktien und andere Fonds dieser Region veranlagt werden.

### Warum es sich lohnt, gerade jetzt über Ihre Geldanlage nachzudenken

Als zusätzliches Plus bietet der Fonds Ihnen die doppelte Garantie – mit der Kapital- und Höchststandsgarantie gehen Sie auf Nummer sicher.

**Zeichnen Sie den Raiffeisen-Eurasien-Garantiefonds 09 bis spätestens 13. November 2009 in Ihrer Raiffeisenbank.**

### Ihre Vorteile auf einen Blick

- 100 % Kapital- und 80 % Höchststandsgarantie
- Bestens aufgestellt: Je nachdem, wie sich die Märkte verhalten, kann das Fondsmanagement zwischen sicherer Anleiheveranlagung und offensiver Aktienveranlagung wählen
- So flexibel wie Ihre Bedürfnisse: Sie können jederzeit auf Ihr Kapital zugreifen (während der Laufzeit ohne Garantie)
- Überschaubare Laufzeit von 7 Jahren

Die veröffentlichten Prospekte der Raiffeisenfonds in der aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstverlautbarung stehen dem Interessenten unter [www.rcm.at](http://www.rcm.at) zur Verfügung.



# „Papalapup“ für unsere Jugend

Anfang August 2009 wurde der neue Jugendraum unter dem Namen „Papalapup“ in Bezau eröffnet. Für alle Interessierten gab es einen „Tag der offenen Tür“ mit Kuchen und Kaffee und die Jugendlichen führten durch die Räumlichkeiten. Der Jugendraum befindet sich im Untergeschoss der Hauptschule Bezau und wird von Jugendlichen aus Bezau, Reuthe und Bizau betreut, die sehr engagiert hinter der Sache stehen. Der Raum ist jeden zweiten Samstag von 20 bis 24 Uhr geöffnet und bietet den Jugendlichen genügend Platz, um ihre Freizeit zu gestalten. Neben einem Tischfußballtisch steht den Jugendlichen auch noch einen Billardtisch zur Verfügung, der von der Raiba Bezau-Mellau-Bizau gesponsert wurde.



# SUMSI zum Schulanfang



Die Erstklässler in Schnepfau freuen sich.

Die Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau verteilte an alle Erstklässler in Schnepfau, Reuthe, Bizau und Bezau tolle Sumsi Rucksäcke. Diese waren mit vielen kleinen Sachen gefüllt, wie zum Beispiel Jausenbox, Stundenplan, Reflektorkleber, Bleistiften und einem Turnsack. Wir hoffen, die fleißigen Schüler können alle Sachen gut gebrauchen und das gesamte Raiba-Team wünscht ihnen weiterhin viel Spaß in der Schule.



Auch an der Volksschule Reuthe war Sumsi zu Besuch.



Willkommene Geschenke in der Volksschule Bizau.

Österreichische Post AG – Info-Mail Entgelt bezahlt

**Raiffeisenbank  
Bezau-Mellau-Bizau**



Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau, reg. Genossenschaft m.b.H.  
Platz 398, 6870 Bezau  
Telefon 05514/2345 – Fax 05514/2345-385  
E-Mail: [bmb@raiba.at](mailto:bmb@raiba.at)